Radio

WDR

Radioprogramm

WDR 5 Thema NRW
Die vergessenen Kriegskinder
Wie Aufarbeitung gelingen kann
14. Mai, 15:05

WDR 4 In unserem Alter
Mehr Netto vom Brutto
Geschickt Steuern sparen
22. Mai, 08:05

WDR 3 Bühne: Radio
Thaïs
Oper von Jules Massenet
Mit dem Bariton Thomas Hampson
23. Mai, 20:03

WDR 3 moers festival 2010

Leidenschaft Jazz

Foto: moers festival

RUNDFUNK-GEBÜHREN FÜR GUTES PROGRAMM.

Die Marke Moers für den Jazz erhalten!

Das 39. Innovationsfestival am Niederrhein strotzt vor künstlerischer Vitalität. Aber der kommunale Sparzwang stellt seine Zukunft in Frage.

Pfingstliche Festtage in Moers: Einladung zum Jazz Foto: moers festival

Wenn große Ereignisse ihre Schatten voraus werfen, dann ist der Schatten des riesigen Zeltes im Moerser Schlosspark geradezu symbolträchtig: Unter der blauen Kuppel findet vom 21. bis zum 24. Mai das jährliche Jazz-Ereignis „moers festival“ statt – mittlerweile zum 39. Mal. Der traditionsreiche Treffpunkt für nationale und internationale Jazzmusik bietet auch 2010 ein ambitioniertes Programm. Festivalmacher Reiner Michalke hat mit den eingeladenen Gästen ein musikalisches Potpourri auf die Beine gestellt, das eine Momentaufnahme dessen ist, „was überall auf der Welt gespielt wird und die Vitalität und das Selbstbewusstsein der Musik unserer Zeit“ unter Beweis stellt.

Die Marke Moers

WDR 3 Jazz (werktäglich ab 22.00 Uhr) leitet das Festival durch einen Vorbericht ein: Am Vorabend der Eröffnungsveranstaltung gibt es einen Ausblick auf das Programm des Festivals. Neben (noch) unbekannten Musikern werden zahlreiche Künstler vertreten sein, deren Namen so klangvoll sind wie ihre Musik. Doch das Festival blickt wegen der allgemeinen kommunalen Sparzwänge keiner einfachen Zukunft entgegen. In diesem Zusammenhang stellte WDR 3-Programmchef Prof. Karl Karst im Vorfeld klar: „Das Land, und damit meine ich nicht nur Nordrhein-Westfalen, braucht ein Festival wie Moers! Die Verantwortung für das größte Innovationsfestival des Jazz geht weit über die Kommune Moers hinaus.“ Anlässlich der Pressekonferenz zum diesjährigen Festival erklärte Karl Karst: „Hier tragen das Kulturprogramm WDR 3 und das Land NRW, aber auch der Bund wesentliche Mitverantwortung, die Marke Moers zu stützen und auf Dauer zu schützen. Was in diesen Zeiten in der Kultur verschwindet, kehrt nicht mehr wieder.“

Festivalchef Reiner Michalke
Foto: moers festival

Fester Platz im Kulturradio WDR 3

Um zu zeigen, wie lebendig und jung zeitgenössische improvisierte Musik sein kann, hat das „moers festival“ einen festen Platz im Kulturradio WDR 3. Ak-

tuelle Berichte und Gespräche bereiten das Festival vor und begleiten es: Die Kulturmagazine *WDR 3 Mosaik* (montags bis samstags von 6.05 bis 9.00 Uhr) und *WDR 3 Resonanzen* (montags bis freitags zwischen 18.08 und 20.00 Uhr) blicken hinter die Kulissen und bieten Gespräche mit Musikern, Machern und Kultur-Experten.

Vier Stunden live

Vier Stunden lang überträgt *WDR 3 Konzert* am Samstag, 22. Mai, live aus Moers. Den Anfang macht eine Europa-Premiere: Der junge New Yorker Saxofonist Steve Lehman präsentiert mit seinem Oktett eine neue, sehr ungewöhnliche Improvisationsmusik. Live überträgt WDR 3 ebenfalls das Konzert des aktuellen Trios um den amerikanischen Gitarristen Bill Frisell, in dessen Band Eyvind Kang die Viola spielt und Rudy Royston am Schlagzeug sitzt.

Am 22. Mai, 20.05 Uhr, live in WDR 3: der amerikanische Gitarrist Bill Frisell mit seinem Trio
Foto: WDR/Katz

Als zusätzlichen Ohrenschmaus sendet *WDR 3 Aufnahmen* von den ersten zwei Festivaltagen: Dann ist neben Sanne van Hek und dem Sextett Super Seaweed Sex Scandal aus New York auch die Bergen Big Band zu hören, die gemeinsam mit Terje Rypdal dessen Komposition „Crime Scene“ erstmals außerhalb Norwegens spielt.

Ebenfalls dabei ist der Pianist, Komponist und gebürtige Bochumer Georg Gräwe. 1982 rief er sein Großensemble GrubenKlangOrchester ins Leben und gab mit seiner großformatigen Improvisationsmusik dem Ruhrgebiet einen Sound. Im Kulturhauptstadtjahr RUHR.2010 greift Gräwe dieses Projekt noch einmal auf, um es als GrubenKlangReloaded zu modernisieren. Seine Premiere feiert das Ensemble am 23. Mai in Moers. *WDR 3 Jazz* sendet nicht nur einen Mitschnitt des Konzerts am 29. Mai, sondern stellt ihm auch alte Aufnahmen des GrubenKlangOrchesters gegenüber.

Weitere Informationen zum „moers festival 2010“ und zum Jazz-Programm von WDR 3 finden Sie im Internet unter *www.wdr3.de* und im kostenlosen Newsletter von WDR 3. **EB**

WDR 3 Jazz
Szene NRW – Ausblick auf das moers festival 2010
Do., 20. Mai, 22:00 – 23:00 Uhr, WDR 3

WDR 3 Konzert live
39. moers festival 2010
Sa., 22. Mai, 20:05 – 24:00 Uhr, WDR 3

WDR 3 Jazz
GrubenKlangReloaded
Mitschnitt vom moers festival 2010
Sa., 29. Mai, 22:30 – 24:00 Uhr, WDR 3

WDR 2 Der Sender.

Ganz nah am Puck

Mittendrin und immer auf dem Laufenden bei einem der sportlichen Höhepunkte: Vom 7. bis zum 23. Mai berichtet WDR 2 über die Eishockey-WM.

„Die Eishockey-WM ist einer der sportlichen Höhepunkte in diesem Jahr“, erklärt Marcus Tepper, Sportredakteur bei WDR 2. „Eine Weltmeisterschaft in einer olympischen Disziplin, an drei Standorten in Deutschland – das ist schon etwas Besonderes!“

Das passende Radioprogramm zu diesem Event liefert WDR 2. Der Sender berichtet während der WM vom 7. bis zum 23. Mai über die Spiele der deutschen Mannschaft sowie über die weiteren wichtigen und entscheidenden Begegnungen der Teams bis hin zum Finale in Köln. „Es werden viele Fans aus der ganzen Welt erwartet – wir möchten die Stimmung einfangen, die unter den Fans und in Deutschland rund um die Weltmeisterschaft herrscht“, sagt der Sportredakteur. Er wird die Eishockey-WM gemeinsam mit seinem Kollegen Ludwig Hertel redaktionell betreuen. Nah am Puck und vor Ort dabei sind für WDR 2 die Reporter und Eishockey-Experten Burkhard Hupe und Jens Wolters.

Im Sport-Jahr 2010 liegt die Eishockey-WM zwischen weiteren Highlights wie dem Finale der Fußball-Bundesliga und dem Beginn der Fußball-Weltmeisterschaft in Südafrika. Die Spiele finden in Köln, Gelsenkirchen und Mannheim statt. Neben dem spektakulären Eröffnungsspiel Deutschland gegen die USA am Freitag, 7. Mai, in der Arena Auf Schalke (mit angepeiltem neuem Zuschauerweltrekord von rund 76 000 Besuchern bei einem Eishockeyspiel!), dürfte auch der Samstag, 15. Mai, spannend werden. Dann stehen in Köln zwei sportliche Großereignisse an: Neben der Eishockey-WM findet hier an diesem Tag auch das Finale im DFB-Pokal im Frauen-Fußball statt. **kp**

WDR 2 Sportzeit
Fr., 19:05 – 22:30 Uhr
Sa., 14:05 – 18:00 Uhr
So., 18:05 – 20:00 Uhr (in der bundesligafreien Zeit)
sowie in den tagesaktuellen Sendungen auf WDR 2

Urmel auf dem Eis: das WM-Maskottchen
Foto: picture-alliance/dpa